I. N. 84607

5 Aprill. 846

Lieber Wilhelm

Beiliegend sende ich Ihnen die 2 Nächste für die Huldigungen, da ich nichts Anderes habe. Sie werden für das Concordia-Album bestimmt, welches aber wie ich hörte nicht erscheinen wird.

Castilli soll doch wenigstens dafür sorgen daß diese Lieder ohne Druckfehler erscheinen was bei den Bildern der Wüste nicht der Fall war.

Ad vocem der Bilder: Ich bin, wie Sie wissen gewiß nicht eitel, und es liegt keinem Menschen vielleicht weniger etwas an dem was er schrieb, als eben mir, aber trotz dem fand ich es dennoch ein wenig auffallend daß in gar keiner Kritik des Taschenbuches die mir zu Gesichte kam, dieser Bilder der Wüste auch nur mit einer Silbe erwähnt worden. Ein Herr Langer in der: Gegenwart, hat ein

gestern die Frühstunden [illegible]
wurde.
Und wie am Sonntag kommen jetzt
Gott sei Dank am Ende [illegible]
Ist geschrieben [illegible] fängt [illegible]
auch das ganz hübsch [illegible]
den. [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] zu [illegible] [illegible]
Lindner [illegible] [illegible]
Gott beschütze [illegible] den [illegible]!
In der Bürgerschaft [illegible] die [illegible]
über die Lind geschrieben heißt
es daß Garcia gesagt: [illegible]
die Nilsen das Talent der Lind
hätte und die Lind die Stimme
der Nilsen so weinen daß die [illegible]
so dürfen. Nun die Nilsen habe
ich vor 14 Tagen beim Lamperti
die Bolognese im [illegible], wenn
Santa Chiara gesungen. Döhler
hat sie begleitet ich glaube
kennen den [illegible] wenn
die Lind nach der obigen
Beurtheilung nicht [illegible] die
Stimme der Nilsen hätte
soll, die ich für meinen ganz
gewöhnlichen [illegible] [illegible]
[illegible] der [illegible] [illegible]
und geben ich überzeugt in Beziehung
auf Gesang [illegible] eben die Wiener
[illegible] [illegible] denn sie haben
in den Zeitungen gelesen daß meine
Schülerin [illegible] [illegible] M Marchesi